

Vertrautwerden mit der Anlauttabelle

Beitrag von „nani“ vom 30. Juli 2010 13:43

Hallo,

ich bekomme wieder eine erste Klasse in Deutsch und habe so viel von dem vergessen, was ich beim letzten Mal gemacht habe... Ich hatte mir das auch aufgeschrieben, finde aber den Zettel nicht mehr.

Wollen wir mal eine Sammlung eröffnen, in der wir Übungen / Spiele auflisten, die dazu beitragen, dass die Kinder lernen, mit der Anlauttabelle umzugehen?

Ich fange mal an:

1. Bilder besprechen und erklären, dass wir genau hören wollen, wie die Wörter beginnen; Buchstaben zeigen (z.B. "großer und kleiner Bruder")
2. Anlautrap einüben (ich habe inzwischen den Bausteine-Rap umgedichtet für Fara und Fu und für Löwenzahn und Pustoblume - bei Bedarf bitte bei mir melden!)
3. L. nennt Anlaute, S. legen einen Muggelstein auf das entsprechende Bild auf ihrer Anlauttabelle
4. S. legen aus vielen kleinen ausgeschnittenen Anlautbildern ihren Namen oder andere Wörter (z.B. Löwe / Ampel / Maus / Ampel = Lama)

Mehr fällt mir schon nicht ein. Oh nein! Wer hat weitere Ideen? Danke!!!

Beitrag von „milliethorse“ vom 30. Juli 2010 13:50

•
Spielfigur auf bestimmten Buchstaben stellen - bsp. auf's L. Anweisung dann: Die Figur will zum B, an welchen Buchstaben kommt er vorbei?

•
Ich hab letztes Jahr auch "Alle Buchstaben fliegen hoch" gespielt: Nur wenn das Anlautbild zum Buchstaben auch wirklich auf der Tabelle war, durften die Kinder reagieren. Also bspw. "Alle Fische fliegen hoch!" durfte die Kinder mitmachen, bei "Alle Feigen..." wär's falsch gewesen.

•
Man kann auch die Buchstabentabelle kopieren und als Puzzle zerschneiden oder die Bilder stehen lassen und die Kinder müssen den richtigen Buchstaben eintragen

Beitrag von „NiciCresso“ vom 30. Juli 2010 18:12

- Als recht frühe Übung zum genauen Anschauen: Ich sehe was was du nicht siehst...
- Anlauttabelle ist Folie am OHP: Einer deckt mit einem Kärtchen oder ähnliches einen Buchstaben+Bild ab, "welcher ist das.."
- Fragespiele: Was wohnt über dem/ unter dem/ rechts neben/ links neben dem Löwen? (bzw. neben dem L)
- Wenn man die Anlautbilder auch als Karten hat: Alle Kinder haben eine Karte in der Hand und sitzen im Stuhlkreis "Mein rechter, rechter Platz ist frei ich wünsche mir den Hut herbei" (und nach einer Weile: "ich wünsche mir das H herbei")

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 25. August 2012 08:22

Schubs!

Schon wieder Schuljahresbeginn, wieder eine erste Klasse in Deutsch... 😊

Habt ihr weitere Ideen zum Vertrautwerden mit der Anlauttabelle? Würde mich sehr freuen! 😊

Beitrag von „Mara“ vom 25. August 2012 09:43

Mir fällt spontan noch Bingo ein. Also verschiedene Bingo-Spielpläne (alternativ die Kinder jeweils 3 oder 4 Kärtchen pro Reihe untereinander legen lassen) mit Bildern aus der ANlauttabelle, dann Bingo spielen. Lehrer sagt "H" und wer das passende Bild hat, darf ein Muggelstein drauflegen (oder wenn die Kinder die Bilder hingelegt haben, dann geht es auch gut mit umdrehen der jeweiligen Bilder) - wer zuerst eine Reihe voll hat, ruft Bingo und hat gewonnen